

Presse-Information

16. Juni 2026

## **BMW Group passt Prognose für das Geschäftsjahr 2026 an**

- Negative Entwicklung in China und Auswirkungen des Konflikts im Nahen Osten belasten
- Struktur- und Effizienzmaßnahmen werden intensiviert
- Starkes Produktmomentum in den nächsten Jahren

**München.** Der Vorstand der BMW AG hat heute die Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2026 angepasst. Auslöser sind Belastungen im operativen Geschäft sowie ein Einmaleffekt aus der Intensivierung und Beschleunigung von Struktur- und Effizienzmaßnahmen.

Die negative Entwicklung im chinesischen Automobilmarkt hat sich im zweiten Quartal weiter beschleunigt – insbesondere bei nicht elektrifizierten Fahrzeugen. Die China Passenger Car Association hat ihre Marktprognose für das Gesamtjahr mehrfach nach unten korrigiert, zuletzt am Montag dieser Woche. Dies führt zu einer intensiveren Wettbewerbssituation in China und in Ländern der Region Asien-Pazifik, der sich die BMW Group nicht entziehen kann. Positive Volumenentwicklungen in Europa und USA können die Absatzentwicklung in China und Asien-Pazifik nicht kompensieren.

Zudem halten die Auswirkungen des Konflikts im Nahen Osten entgegen den bisherigen Annahmen des Unternehmens weiter an. Zum einen steigern die unverändert hohen Energiepreise die Unternehmenskosten. Zum anderen belastet die aus dem Konflikt resultierende Unsicherheit zunehmend das Konsumverhalten in zahlreichen Märkten weltweit.

Die beschriebenen Auswirkungen führen bereits im zweiten Quartal zu einem deutlichen Rückgang bei Ergebnis sowie Free Cashflow gegenüber Vorjahr.

Neben den Belastungen im operativen Geschäft wird die BMW Group die laufenden Kostensenkungen durch weitere Struktur- und Effizienzmaßnahmen intensivieren und beschleunigen. Deren Effekte werden in den Folgejahren sichtbar. Diese Maßnahmen belasten das Ergebnis einmalig im zweiten Halbjahr 2026.

„Wir haben ein starkes Produktmomentum: Mit der NEUEN KLASSE bringen wir in den nächsten beiden Jahren das stärkste BMW Portfolio der Geschichte auf die Straße“, sagte der Vorsitzende des Vorstands der BMW AG, Milan Nedeljković. „Gleichzeitig werden wir unsere aktuellen Strukturen und Prozesse an die sich drastisch verschärfenden Marktbedingungen anpassen. Unsere unternehmerische Verantwortung gebietet es deswegen, dass wir unsere laufenden Maßnahmen nochmals deutlich intensivieren und beschleunigen. Es geht um Geschwindigkeit und Effizienz.“

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Entwicklungen passt die BMW Group ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026 wie folgt an:

- Auslieferungen Segment Automobile: leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (bisher: auf Vorjahresniveau)
- EBIT-Marge Segment Automobile: im Korridor von 1-3% (bisher: im Korridor von 4-6%)
- RoCE Segment Automobile: im Korridor von 1-5% (bisher: im Korridor von 6-10%)

- Konzernergebnis vor Steuern: deutlicher Rückgang  
(bisher: moderater Rückgang)
- CO<sub>2</sub>e-Emissionen Scope 3: auf Vorjahresniveau  
(bisher: leichtes Wachstum)

Den Free Cashflow im Segment Automobile erwartet die BMW Group größer 2,5 Mrd. €. Die Ausschüttungsquote im Korridor von 30% bis 40% des Ergebnisanteils der Aktionäre der BMW AG und das aktuell laufende Aktienrückkaufprogramm bleiben unverändert.

### **2026 startet der Hochlauf der NEUEN KLASSE**

Unverändert setzt das Unternehmen seine Produktstrategie weiter mit hoher Geschwindigkeit um und bringt die Technologien der NEUEN KLASSE in sein gesamtes Portfolio: Bis 2027 werden mehr als 40 neue und überarbeitete Modelle vorgestellt. Der vollelektrische BMW iX3 erfreut sich bereits seit seiner Weltpremiere auf der IAA im September 2025 einer überaus starken Nachfrage – unter den bestellten, vollelektrischen BMW Fahrzeugen in Europa ist seither rund jedes dritte ein BMW iX3. Aufgrund der hohen Nachfrage läuft das Werk in Debrecen (Ungarn) bereits im Zweischichtbetrieb.

Das zweite NEUE KLASSE Modell hat im März seine Designpremiere in München gefeiert: der vollelektrische BMW i3. Auch dieses Modell erhält herausragende Rückmeldungen.

Im April feierten in Peking der neue BMW iX3 mit langem Radstand, der neue BMW i3 mit langem Radstand sowie die neue BMW 7er Limousine mit NEUE

KLASSE Technologien ihre Weltpremieren. Damit erreichte die BMW Group einen weiteren wichtigen Meilenstein im größten Zukunftsprojekt ihrer Geschichte: Die neue BMW 7er Limousine zeigt, wie das Unternehmen seine neuen Technologiecluster der NEUEN KLASSE und die neue Designsprache auch über das bestehende Produktportfolio skaliert.

Der Halbjahresbericht wird am 30. Juli 2026 veröffentlicht. Die Definitionen der verwendeten Kennzahlen finden Sie im Glossar des BMW Group Berichts 2025 auf den Seiten 429 bis 431.

## Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 16. Juni 2026

Thema **BMW Group passt Prognose für das Geschäftsjahr 2026 an**

Seite 5

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**BMW Group Unternehmenskommunikation**

Britta Ullrich, Kommunikation BMW Group, Finanzen

Telefon: +49 89 382-18364

E-Mail: [britta.ullrich@bmwgroup.com](mailto:britta.ullrich@bmwgroup.com)

Martina Hatzel, Kommunikation Konzern

Telefon: +49 89 382 11966

E-Mail: [martina.hatzel@bmwgroup.com](mailto:martina.hatzel@bmwgroup.com)

Max-Morten Borgmann, Leiter Kommunikation Konzern, Finanzen, Vertrieb

Telefon: +49 89 382-24118

E-Mail: [max-morten.borgmann@bmwgroup.com](mailto:max-morten.borgmann@bmwgroup.com)Internet: [www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)E-Mail: [presse@bmwgroup.com](mailto:presse@bmwgroup.com)**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>